

CAMMP Week 2025

Die Cammp Week des KITs ist eine einwöchige Studienfahrt des KITs und der RWTH Aachen nach Belgien, für die sich Schüler der K1 und K2, die gut in Mathe oder den Naturwissenschaften sind, bewerben können. Dort arbeitet man eine Woche lang mit einer Gruppe an echten, von Unternehmen gestellten Problemen und lernt dabei wissenschaftliches Arbeiten und mathematische Modellierungen kennen.

Weil ich mich dafür interessiere, etwas in diese Richtung zu studieren, habe ich mich, als Frau Grund es mir vorschlug, für die Cammp Week beworben. Vom 1. bis 6. Juni war es dann soweit: 6 Tage schulfrei, dafür ein Trip nach Belgien. Vor Ort lernte ich schnell meine Gruppe kennen und bald wurde uns auch das Problem erklärt, an dem wir für die Woche arbeiten sollten: Das Carsharing-Unternehmen Cambio Aachen will auf Elektroautos umsteigen und muss dafür zwischen den Buchungen ausreichend lange Ladezeiten freilassen. Da sie aber vor einer Buchung nicht genau wissen, wie viel ein Nutzer fahren wird, sondern nur wie lange die Person das Auto hat, können sie schlecht damit planen. Unsere Aufgabe war es, anhand eines Datensatzes in etwa abzuschätzen, wie weit die Nutzer tatsächlich fahren.

Die Woche war überraschend spannend und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Und das, obwohl wir oft bis tief in die Nacht und am letzten Tag sogar bis 6 Uhr morgens an unserem Projekt gearbeitet haben. Dass wir so lange arbeiten mussten, lag allerdings vor allem daran, dass unsere Gruppe vorher viel Volleyball gespielt hatte anstatt zu arbeiten.

Die Abschlusspräsentationen vor den Firmenvertretern in Aachen und Karlsruhe liefen dann auch noch überraschend gut, obwohl wir völlig übermüdet waren. Alles in allem war die Camp Week eine sehr gute Erfahrung. Wir haben nicht nur an unseren Projekten gearbeitet, es wurden auch andere Aktivitäten angeboten und auch die Leute, die ich dort getroffen habe, waren überraschend nett (was man ja von einem Mathe-Camp nicht unbedingt erwartet). Mit manchen habe ich immer noch Kontakt. Ich bin sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte. Ich hatte viel Spaß in Belgien und die Woche hat mir auch bei meiner Studienwahl geholfen. Alles in allem kann ich diese Erfahrung nur weiterempfehlen und freue mich, dort gewesen zu sein.

- B. (K1)